

**IMPRESSUM**

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt  
 Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg  
 Telefon 06221 9824-0 | Fax 06221 9824 30  
 heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de

**JAV-Wahlen 2020 – schon jetzt vorbereiten**

Die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) sind ein wichtiges Element der betrieblichen Mitbestimmung und bieten jungen Menschen die Möglichkeit, sich aktiv für eine gute Ausbildung einzusetzen. Dieses Jahr finden sie im Oktober/November unter dem Motto »Jugend- und Auszubildendenvertretung – mit uns geht was« statt.

Wir rufen alle Betriebsräte auf, zu überprüfen, ob in ihrem Betrieb eine JAV-Wahl möglich ist und diese



entsprechend durchzuführen. Denn auch in Zeiten von Corona muss die betriebliche Mitbestimmung weiter stattfinden.

**Betriebsräte-Konferenz**

Die jährliche Betriebsräte-Konferenz in Sinsheim, die für den 14. Juli geplant war, muss leider verschoben werden. Als neuer Termin ist der 18. November geplant. Weitere Informationen dazu werden zeitnah bekannt gegeben.



Foto: Heidelberger Druckmaschinen

Das Gelände der Heidelberger Druckmaschinen in Wiesloch/Walldorf

**Verhandlungsergebnis bei Heide Druck**

**RESTRUKTURIERUNG** Abbau soll über Altersteilzeit erfolgen

Die Verhandlungen über die Restrukturierung bei Heidelberger Druckmaschinen sind abgeschlossen. Für Wiesloch/Walldorf konnte ein Ergebnis zum Interessensausgleich/Sozialplan erzielt werden, das für die vom Stellenabbau betroffenen Bereiche akzeptable Ergebnisse erzielt. Im Wesentlichen soll der Abbau von Beschäftigung auf freiwilliger Ebene über Altersteilzeit erfolgen. Als Alternative stehen Abfindungen und die Möglichkeit einer Transfergesellschaft zur Verfügung.

Die Betriebsparteien und die IG Metall haben sich neben diesen Maßnahmen auch über weitergehende Zukunftsthemen geeinigt. So wird es zum Beispiel keine weitere Verringerung der Fertigungstiefe ohne Zustimmung des Betriebsrats geben, die Ausbildungszahlen werden erhöht und es werden Investitionen am Standort getätigt.

Die Beschäftigten wurden über ein Video durch Vorstand, Betriebsrat und IG Metall informiert, da eine Betriebsversammlung nicht möglich war.

**Arbeitsplätze bei Umdasch bedroht**

Die Beschäftigten bei der Firma Umdasch Store Makers in Neidenstein bangen um ihre Arbeitsplätze. Zuvor hatte die Geschäftsführung angekündigt, die Produktion und die Logistik am Standort Neidenstein schließen zu wollen und den Betriebsrat zu Verhandlungen aufgefordert.

Die IG Metall Heidelberg hat auf einer offenen Mitgliederversammlung die Lage mit ihren Mitgliedern diskutiert. Betriebsrat und IG Metall führen nun Gespräche mit dem Arbeitgeber über die Pläne mit dem Ziel, Lösungen zu finden, um den geplanten Kahlschlag abzumildern.

**Beitragsanpassungen**

Aufgrund der Rentenerhöhung im Juli dieses Jahres werden auch die Mitgliedsbeiträge der IG Metall für Rentnerinnen und Rentner mit der nächsten Abbuchung entsprechend angepasst. Die Abbuchung der Beiträge für Rentnerinnen und Rentner erfolgt wie immer für drei Monate.

Auch die Beiträge der Kolleginnen und Kollegen, bei denen sich die Entgelte aufgrund tariflicher Vereinbarungen erhöhen, werden entsprechend der Erhöhungen angepasst.



Foto: Svetlanais/iStock

**Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen einen schönen Sommer!**



**TERMINE**

Aufgrund der Lockerungen der Versammlungsbeschränkungen werden auch wir versuchen, die Termine unserer Arbeitskreise langsam wieder als Präsenzveranstaltungen stattfinden zu lassen. Wir prüfen sorgfältig, für welche Termine dies unter Beachtung der geltenden Auflagen geeignet und sinnvoll ist. Da wir hier auch kurzfristige Entscheidungen treffen müssen, bitten wir Euch, Euch auf unserer Homepage über die anstehenden Termine zu informieren.

heidelberg.igm.de